



2009



eBooks on Demand (EOD) A European Library Network

EU Förderung:	Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich:	1 (1.1 Mehrjährige Kooperationsprojekte)
Fördersumme:	1.815.226 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen:	3.630.452 Euro
Gesamtdauer:	Mai 2009 – April 2014

Europäische Bibliotheken bewahren Millionen von urheberrechtsfreien Büchern aus vergangenen Zeiten auf, die wegen ihres Wertes und Alters nur vor Ort einsehbar sind. Die Problematik, historisch wertvolle Publikationen für jedermann verfügbar zu machen und der Wunsch, sich auf europäischer Ebene zu vernetzen, bildet auch den Schwerpunkt des Projekts. Das Ziel des europäischen Kooperationsprojekts *eBooks on Demand (EOD) – A European Library Network* ist es, ein dauerhaftes Netzwerk von Bibliotheken mit Digitalisierungsdienstleistungen zu schaffen und einen kundenfreundlichen Online Dienst zu etablieren, der wertvolle Bücher aus alten Zeiten auf Wunsch digitalisiert, der Öffentlichkeit zugänglich macht und somit einen wesentlichen Beitrag zum literarischen Kulturerbe leistet.

Nutzer erhalten die Möglichkeit, historische Werke über die ihnen vertrauten Bibliothekskataloge zur Digitalisierung zu bestellen. Auf diese Weise werden nicht nur wertvolle Publikationen von den Bibliotheken digitalisiert, sondern es wird auch gleichzeitig ein alternativer öffentlicher Zugang zu historischen Werken geschaffen. Zusätzlich zum digitalen Format kann das Werk auch als Nachdruck in Form eines „echten“ Buches bestellt werden. Darüber hinaus ist unter der Adresse search.books2ebooks.eu eine EOD Suchmaschine eingerichtet worden, die Nutzern das Suchen von Werken, die zur Digitalisierung zur Verfügung stehen, über alle Bibliotheksgrenzen hinaus erleichtern soll.

An dem im Oktober 2006 im Programm eTEN gestarteten EU-Projekt mit anfangs 13 Bibliotheken aus 8 europäischen Ländern beteiligen sich an diesem Nachfolgeprojekt 20 Bibliotheken aus 10 europäischen Ländern. Unter anderem beabsichtigen sie, das EOD-Netzwerk mit neuen weiteren Partnern zu erweitern, das Netzwerk als Best-Practice Modell für andere europäische Kooperationen zu etablieren sowie die gesammelten Erfahrungen an andere Institutionen weiterzugeben und die Integration und Verbreitung wertvoller Werke im Web 2.0 zu unterstützen. Tatsächlich nehmen immer mehr Bibliotheken aus verschiedenen europäischen Ländern am Projekt teil und tragen somit zur Vernetzung und Integration von Bibliotheken und zur digitalen Verbreitung historisch wertvoller Texte und Bücher auf europäischer Ebene bei.

KONTAKT

Universitätsbibliothek Greifswald
Felix-Hausdorff-Straße 10
17489 Greifswald

Tel 03834 / 86-1515

ubin@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/bibliothek/

Projektkoordination

[Universitäts- und Landesbibliothek Tirol- Universität Innsbruck](#), Innsbruck (AT)

Mitorganisatoren

- [Akademische Gesundheitsbibliothek](#), Paris (FR)
- [Bayerische Staatsbibliothek](#), München (DE)
- [Dänische Königliche Bibliothek](#), Kopenhagen (DK)
- [Estnische Nationalbibliothek](#), Tallinn (EE)
- [Mährische Landesbibliothek](#), Brünn (CZ)
- [National- und Universitätsbibliothek](#), Ljubljana (SI)
- [Portugiesische Nationalbibliothek](#), Lissabon (PT)
- [Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden](#) (DE)
- [Technische Nationalbibliothek](#), Prag (CZ)
- [Ungarische Akademie der Wissenschaften](#), Budapest (HU)
- [Ungarische Széchényi Nationalbibliothek](#), Budapest (HU)
- [Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin](#) (DE)
- [Universitätsbibliothek Greifswald](#) (DE)
- [Universitätsbibliothek Wien](#) (AT)
- [Universitätsbibliothek Tartu](#) (EE)
- [Universitätsbibliothek Graz](#) (AT)
- [Universitätsbibliothek Bratislava](#) (SK)
- [Universitätsbibliothek Regensburg](#) (DE)
- [Wissenschaftliche Bibliothek Olomouc](#) (CZ)

Weitere Informationen

www.books2ebooks.eu
www.facebook.com/eod.ebooks

